

Rund um den Kaunergrat, 30.Aug. - 03.Sep 2014

Bergwanderung des Schwäbischen Albvereins

Ortsgruppe Neuhausen/Filder

Hütten:	ü.N.N.	Ü.nacht.g	Telefon Hütte	Telefon Tal	Internet www.
Verpeilhütte	2.025	30./31.08.	+43 650 / 5656540	+43 5475 / 292	verpeilhuette.at
Kaunergrathütte	2.817	31.08./1.09.	+43 664 / 1440627	+43 680 2475014	kaunergrathuette.at
Riffelseehütte	2.293	01./02.09.	+43 664 / 3950062		riffelseehuette.at
Taschachhaus	2.434	02./03.09.	+43 664 / 1384465		taschachhaus.com

Unsere Ziele:

Mooskopf	2.532 m
Madatschkopf	2.778 m
Madatschjoch	3.030 m
Hintere Ölgrubenspitze	3.296 m
Ölgrubenjoch	3.044 m

Tourenbeschreibung

Samsag, 1. Tag

Abfahrt: 6:00 Uhr vom Rathaus nach A-6553 Feichten/Kaunertal, ca. 3h40m.

Fahrstrecke: Neuhausen, A8, via Ulm A7, Grenztunnel Füssen B179 Fernpaß, Nassereith B189, Imst B171, Sanna B188 nach 6553 Feichten.

Wanderung: Vom Hotel Feichtener Hof, 1.287 m zur Verpeilhütte.
Zunächst Richtung Wald, dann über Fahrstraße zu einem Wanderweg und zur Verpeilalm 1.800 m (Aussicht auf Schwabenkopf und Verpeilspitze).
Über Wanderweg Nr. 926 links vom Bach ins Verpeital zur Verpeilhütte.

Anstiege: ca. 700 m Abstiege: 0 m

Gehzeit: 2 Stunden

Übernachtung: Verpeilhütte, 2.025 m ü. N.N.

Sonntag, 2. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zur Kaunergrathütte, 2.817 m.
Über Weg 926 queren wir den Verpeilbach hin zu einer ehem. Gletschermoräne. Von hier Abstecher möglich auf Mooskopf und Madatschkopf. Weiter über ein Geröllfeld nahe den Madatschtürmen (Sicht auf Watzespitze und davor Madatschferner), links vom Gletscher bergauf. Nach Gletscherquerung weiter oben zu einer Einsenkung unterhalb der Watzespitze. Hier evtl. Steigeisen benötigt. Weiter über Schutt und brüchiges Gestein, hoch über fixe Seile zum Madatschjoch, 3.030 m. Dahinter über den Plangerossferner abwärts links zu einem Moränenwall und weiter zur Kaunergrathütte.

Anstiege: 1.000 m Abstiege: 200 m

Gehzeit: 4 Stunden

Übernachtung: Kaunergrathütte, 2.817 m ü. N.N.

Montag, 3. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zur Riffelseehütte, 2.293 m, Cottbusser Höhenweg 926. Zunächst über eine Moräne ca. 350 m abwärts in Richtung Pitztal. An einer Weggabelung bleiben wir auf dem Höhenweg und halten uns rechts und queren die Moräne am Ende rechts. Weiter auf gleicher Höhe zunächst in südl. Richtung in das Alzeleskar. Ausgesetzt über Drahtseile und Klammern queren wir das Kar und gelangen vor dort zum Riffelsee und zur Riffelseehütte hinter dem Muttenkopf.

Anstiege: 100 m Abstiege: 630 m

Gehzeit: 4 Stunden

Übernachtung: Riffelseehütte, 2.293 m ü. N.N.

Dienstag, 4. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zum Taschachhaus, 2.434 m. Ohne große Auf- und Abstiege geht es über den Fuldaer Höhenweg Nr. 925 zunächst zum Seebach, den wir auf einer Brücke queren, um dann links abzubiegen. Von hier führt der Weg über die Taschachalpe und den Rotschliffbach zum Eiskastenbach (bei Hochwasser heikel). Von hier passieren wir zwei abschüssige, aber gut gesicherte Stellen, und dann über den nach oben laufenden Abzweig zum Taschachhaus.

Anstiege: 250 m Abstiege: 100 m

Gehzeit: 4 (Stunden)

Übernachtung: Taschachhaus, 2.434 m ü. N.N.

Mittwoch, 5. Tag

Wanderung: 8 Uhr Abmarsch zur letzten Etappe zum Gepatschhaus, 1.925 m. Unser Weg 924 führt uns, langsam aber stetig steigend, zum Ölgrubenjoch, 3.044 m. Zunächst über Schotter werden rund 1.100 Höhenmeter abwärts über Steinblöcke und später Almwiesen bewältigt. Im Tal angekommen erreichen wir bald das Gepatschhaus. Von dort geht es mit dem Bus zurück nach Feichten.

Anstiege: 600 m Abstiege: 1.100 m

Gehzeit: 5 Stunden

Heimfahrt: nach Neuhausen

Eure Wanderführer,

Bernhard Reckels und Achim Schmielau